Pharmaceutisch-technisches Manuale. — Anleitung zur rationellen Darstellung pharmaceutischer Präparate, Composita und Hilfsartikel, zur Bereitung officineller und nicht officineller Arzneimittel, sowie zum richtigen Betriebe der pharmaceutischen Nebenindustrie. Ein Handbuch für Apotheker von Gustav Hell, Apotheker und Fabrikbesitzer, Präsident der Oesterr. pharmac. Gesellschaft. I. Pharmaceutischer Theil. Arbeits- und Nachschlagebuch für Receptur und Defectur. Dritte umgearbeitete und wesentlich vermehrte Aufl. Troppau, Verlag von Buchholz & Diebel 1886. Preis 7 $\mathcal{M}$ 50 ϕ . — Der Titel des vorliegenden Werkes verspricht einen reichen Inhalt und man wird in der Erwartung eines solchen nicht getäuscht. Während die früheren Auflagen des Manuale speciell österreichische und ungarische Verhältnisse berücksichtigten, hat der Verf. diese dritte Auflage auch Deutschland und der Schweiz anzupassen gesucht. Das Manuale ist nunmehr ein vortreffliches Arbeits- und Nachschlagebuch geworden, für den Receptar sowohl wie für den Defectar; es enthält alle officinellen pharmaceutischen Präparate und galenischen Arzneimittel der Pharmakopöen der genannten Staaten, sowie auch alle gangbaren nichtofficinellen Composita und zahlreiche Receptformeln österreichischer und deutscher Kliniker. Höchst instructiv sind die den einzelnen Arzneiformen vorausgeschickten ausführlichen Anleitungen zur Darstellung derselben, wie zu den Verbandstoffen, Gelatine-Präparaten u. s. w.

Das Manuale kann bestens empfohlen werden; bemerkt mag noch sein, dass der (vorliegende) I. Theil von dem II. Theile, der die pharmaceutische Nebenindustrie umfaßt, vollkommen unabhängig und für sich abgeschlossen ist.
Dresden. *G. Hofmann.*

Die chemischen Gleichungen der wichtigsten anorganischen und organischen Stoffe von Dr. M. Biechle. II. Hälfte. Preis der compl. Ausgabe M. 13,50. — Die erschienene 2. Hälfte des genannten Werkes hat die Erwartungen in vollem Umfange gerechtfertigt, die wir beim Erscheinen des 1. Theiles hegten. Das Buch bringt für jeden irgendwie interessanten Körper die Bildungs- und Zersetzungsformeln, und erklärt in übersichtlicher, leicht verständlicher Form die Vorgänge bei der Prüfung der Substanzen. Die anorganischen Körper erfreuen sich ausführlichster Berücksichtigung. Bei den organischen dagegen musste eine Beschränkung eintreten, die bei der ungeheuren Ausdehnung des Stoffes ohne Zweifel gerechtfertigt erscheint. Wir finden hier in Folge dessen in erster Reihe die officinellen Präparate der zweiten deutschen und der österreichischen Pharmakopöe in der üblichen Weise besprochen, und an diese reihen sich dann eine Anzahl pharmaceutisch-interessanter Körper, die dann allerdings in gedrängtester Kürze besprochen werden. Wünschenswerth wäre es gewesen, dass an gewissen Stellen dieses Princip nicht allzu scharf gehandhabt worden wäre; der Text leidet leicht darunter; es hätte zum Beispiel die Darstellungsweise des Rohrzuckers etwas ausführlicher behandelt werden können, wodurch in dem betreffenden Kapitel eine fühlbare Lücke glücklich vermieden worden wäre. Nichts desto weniger bildet das nun vollendete Werk eine werthvolle Bereicherung unserer Fachlitteratur.

Greussen.

Vogtherr.

Chemisch-technisches Repertorium. Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Litteratur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen. 1886. 1. Halbjahr, 1. Hälfte. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin 1886, R. Gärtner's Verlagsbuchhandlung. — Vierteljährlich erscheint ein Heft.